

**Deckblatt**

**Drucksachennummer:**

0160/2016

**Teil 1 Seite 1**

**Datum:**

12.02.2016

## **ÖFFENTLICHE MITTEILUNG**

**Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:**

60 Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen

**Betreff:**

Winterfällung städtischer Bäume 2015/2016

Nachtrag

**Beratungsfolge:**

23.02.2016 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

**Begründung**

Nach Information des Wirtschaftsbetriebes Hagen WBH müssen im Stadtbezirk Mitte außer den in der Öffentlichen Berichtsvorlage 0937/2015 genannten Bäumen zwei weitere nachfolgend genannte Bäume gefällt werden.

**1. Kastanie (*Aesculus hippocastanum*) im Bereich Boeler Straße 181**

Der Baum weist seit Jahren eine ausgeprägte Infektion durch *Pseudomonas syringae* (Kastaniensterben) auf, weshalb er schon mehrfach zurückgeschnitten wurde, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Bei einer erneuten Baumkontrolle ist nun zusätzlich ein Befall durch den Samtfußröbling (*Flammulina velutipes*) und den Austernpilz (*Pleurotus ostreatus*) entdeckt worden.

Die Verkehrssicherheit kann angesichts dieser Tatsache nicht mehr gewährleistet werden, ein weiterer radikaler Rückschnitt ist nicht sinnvoll, da nur noch eine „Baumruine“ im Fußgängerbereich stehen bleiben würde. Eine Ersatzpflanzung ist aufgrund der beengten Gegebenheiten nicht zweckmäßig.

**2. Linde (*Tilia cordata*) im Bereich Ricarda-Huch-Schule**

Die Linde wächst extrem nah am Schulgebäude, wodurch bei einem nötigen Freischneiden der Fassade der Habitus des Baumes weitgehend zerstört würde. Auch hier erscheint eine Ersatzpflanzung aus Platzgründen nicht sinnvoll.

Fotos zu beiden Bäumen sind als Anlage beigelegt.







